

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:55268-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Landschaftsgestaltung
2023/S 020-055268**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7e562556-4c87-4cff-8cd6-0d041ec30319>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7e562556-4c87-4cff-8cd6-0d041ec30319>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Freianlagenmanagement für schulische und nicht-schulische Immobilien - Dauerschuldverhältnis in 18 Losen

Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VgV OV 006-23 DK

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71420000 Landschaftsgestaltung

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Ziel ist, in Zusammenarbeit mit den internen Mitarbeitern, das Herstellen und Erhalten eines verkehrssicheren Zustandes sowie die Weiterentwicklung der Außenanlagen unter Berücksichtigung der örtlichen Bedingungen und Ansprüche, der Unterrichtsbelange sowie der ökologischen und wirtschaftlichen Anforderungen. Die Wahrung der Verkehrssicherheit hat stets oberste Priorität.

Zur Erreichung dieses Zieles sind verschiedene Aufgaben in der Bewirtschaftung (Pflege, Reinigung, Kontrolle etc.) und der Instandsetzung (Beseitigung von Unfallgefahren, Herstellung der Verkehrssicherheit) in der Form eines Dauerschuldverhältnisses als regelmäßige Aufgaben vorgesehen und durch den AN in eigener Zuständigkeit zu erbringen.

Ein AN kann aus Gründen der Mittelstandsförderung maximal den Zuschlag für 4 Lose erhalten. Es wird das jeweils wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt, sofern sich daraus eine Bezuschlagung pro Bieter von nicht mehr als 4 Losen ergibt.

Eine Limitierung erfolgt, wenn ein Bieter auf mehr als 4 Lose das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. In diesem Fall erfolgt die Vergabe der Lose an die Bieter so, dass die AG den geringstmöglichen Gesamtpreis – bezogen auf alle Lose – realisieren kann.

Anschließend erhält die Firma mit der nächsthöchsten Gesamtpunktzahl (Konzept plus Preis) den Zuschlag für ein oder mehrere übrige Lose.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 5 170 518.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 4

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Mitte IH

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Instandhaltungsmanagement für die Region Mitte.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 548 030.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Mitte BW

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bewirtschaftungsmanagement für die Region Mitte

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 176 760.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 2

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Dienstleistung Freianlagen Region Altona IH
Los-Nr.: 3

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Instandhaltungsmanagement für die Region Altona

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 541 941.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Altona BW
Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bewirtschaftungsmanagement für die Region Altona

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 258 360.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Eimsbüttel IH
Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Instandhaltungsmanagement für die Region Eimsbüttel

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 73 578.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027.

Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Eimsbüttel

Los-Nr.: 6

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Bewirtschaftungsmanagement für die Region Eimsbüttel
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40
Preis - Gewichtung: 60
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 202 760.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 24
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Inkl. Option bis maximal 28.02.2027
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Dienstleistung Freianlagen Region Bergedorf I
Los-Nr.: 7
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71420000 Landschaftsgestaltung
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE600 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Instandhaltungsmanagement für die Region Bergedorf
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40
Preis - Gewichtung: 60
- II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 329 737.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Bergedorf B

Los-Nr.: 8

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bewirtschaftungsmanagement für die Region Bergedorf

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 181 560.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Wandsbek-Nord
Los-Nr.: 9

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Instandhaltungsmanagement für die Region Wandsbek-Nord

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 812 506.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Dienstleistung Freianlagen Region Wandsbek-Nord

Los-Nr.: 10

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Bewirtschaftungsmanagement für die Region Wandsbek-Nord

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 165 960.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Wandsbek-Süd
Los-Nr.: 11

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Instandhaltungsmanagement für die Region Wandsbek-Süd

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 283 185.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Wandsbek-Süd
Los-Nr.: 12

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bewirtschaftungsmanagement für die Region Wandsbek-Süd

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 189 160.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027.

Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Nord IH

Los-Nr.: 13

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Instandhaltungsmanagement für die Region Nord
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40
Preis - Gewichtung: 60
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 193 411.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 24
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Inkl. Option bis maximal 28.02.2027
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Dienstleistung Freianlagen Region Nord BW
Los-Nr.: 14
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71420000 Landschaftsgestaltung
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE600 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Bewirtschaftungsmanagement für die Region Nord
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40
Preis - Gewichtung: 60
- II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 222 760.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Dienstleistung Freianlagen Region HIBB IH

Los-Nr.: 15

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Instandhaltungsmanagement für die Region HIBB

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 359 519.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region HIBB BW

Los-Nr.: 16

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bewirtschaftungsmanagement für die Region HIBB

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 118 760.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Dienstleistung Freianlagen Region Süd IH

Los-Nr.: 17

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Instandhaltungsmanagement für die Region Süd (GMH)

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 327 341.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027. AG für dieses Los ist GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistung Freianlagen Region Süd BW
Los-Nr.: 18

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bewirtschaftungsmanagement für die Region Süd (GMH)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40
Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 187 560.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Vertrag für Freianlagenmanagement beginnt ab Beauftragung (voraussichtlich Anfang März 2023) und endet am 29.02.2025 mit der Option auf einmalige Verlängerung um 24 Monate bis maximal zum 28.02.2027. Der AG wird die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um 24 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal zum 28.02.2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Inkl. Option bis maximal 28.02.2027. AG für dieses Los ist GMH Gebäudemanagement GmbH.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis einer Gewerbeanmeldung oder über den Eintrag im Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags im Berufsregister(z.B. Architektenkammer)/der Handwerksrolle oder der Industrie- und Handelskammer zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend)
 - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare)
 - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare)
 - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)
 - Eigenerklärung zu Ziffer 5k Abs. 1 der Russland-Sanktionsverordnung (EU) Nr. 833/2014
 - Eigenerklärung zur Bereitschaft zur Verpflichtung gemäß Verpflichtungsgesetz (alle mit der Erfüllung des Auftrags betrauten Personen werden bei Auftragserteilung verpflichtet, daher ist eine unterschriebene Erklärung zur Bereitschaft einer Verpflichtung einzureichen (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare)
- Im übrigen siehe Leistungsbeschreibung.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis einer Gewerbeanmeldung oder über den Eintrag im Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags im Berufsregister(z.B. Architektenkammer)/der Handwerksrolle oder der Industrie- und Handelskammer zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend)
- Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Ausgefüllte Eigenerklärung Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare),
- Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate), sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht. Besteht die Sozialkassenpflicht nicht, ist eine Negativbescheinigung beizubringen.
- In den Losen „Bewirtschaftung“ (betrifft Lose 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 und 18): Betriebshaftpflichtversicherung (Meister/Techniker): Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 250.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden.
- Für die Lose der „Instandhaltung“ (betrifft Lose 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 und 17): Berufshaftpflichtversicherung (Bachelor oder Master / Dipl.-Ing.): Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 250.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- In den Losen „Bewirtschaftung“ (betrifft Lose 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 und 18): Betriebshaftpflichtversicherung (Meister/Techniker): Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 250.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der

EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden.
Für die Lose der „Instandhaltung“ (betrifft Lose 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 und 17): Berufshaftpflichtversicherung (Bachelor oder Master / Dipl.-Ing.): Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 250.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)
 - Bewirtschaftung: Eine Referenz, die nicht älter als 3 Jahre sind (Stichtag 01.12.2019), über eine vergleichbare Leistung in der Betreuung von Grundstücken öffentlicher oder privater Auftraggeber mit Angabe der jeweils zuständigen AG sowie deren vollständigen Kontaktdaten der eingereichten Referenz.
 - Instandhaltung: Eine Referenz, die nicht älter als 3 Jahre sind (Stichtag 01.12.2019), über eine vergleichbare Leistung in der Betreuung von Grundstücken öffentlicher oder privater Auftraggeber mit Angabe der jeweils zuständigen AG sowie deren vollständigen Kontaktdaten der eingereichten Referenz.
 - Qualitätskonzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen sowie Fortbildungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix.
 - Angabe des für die Ausführung der Leistungen verbindlichen Ansprechpartners
 - In den Losen 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 und 17 Namentliche Aufstellung der verfügbaren, qualifizierten und sachkundigen Fachkräfte des Auftragnehmers, die verbindlich zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden (siehe Eignungskriterien). Zum Nachweis der Fachkunde ist ein Nachweis der beruflichen Qualifikation beizufügen.
 - Umsätze aus den letzten 3 Geschäftsjahren
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- In den Losen 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 und 17: Für den Erhalt eines Loses ist ein Bachelor oder Master / Dipl.-Ing. in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder vergleichbar nachzuweisen. Für den Erhalt mehrerer Lose addiert sich die Anforderung entsprechend auf.
 - In den Losen 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 und 18: Für den Erhalt eines Loses ist mind. ein Meister, alternativ Techniker, im Bereich Garten- und Landschaftsbau nachzuweisen. Für den Erhalt mehrerer Lose addiert sich die Anforderung entsprechend auf.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (1) VgV für die Lose der Bewirtschaftung:

Als Berufsqualifikation wird der Beruf Architekt/in für die / den für die Leistung Verantwortlichen verlangt. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Für die Lose der Bewirtschaftung: Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter

Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe).

Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 22/02/2023

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/04/2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 22/02/2023

Ortszeit: 12:00

Ort:

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen.

Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer I.3 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer I.3. erreichbar.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Zum Schutz aller mit der Leistungserbringung befassten Personen sowie der sich an den schulischen Standorten aufhaltenden Personen vor den Risiken, die mit COVID-19 einhergehen können, werden die in der den Vergabeunterlagen beigefügten Anlage „Hinweisblatt: Handhabung von Bauablaufstörungen“ erläuterten Inhalte für analog gültig erklärt.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister

veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 15. Januar 2021 für Werklieferungen und –Leistungen“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil.

Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nachprüfungsanträge sind

- schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg)

- und zusätzlich per E-Mail (unterschiedener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
22/01/2023